



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3151 12001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - j/12 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-26 20

10.07.2013

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 2012

Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik – Dateistand: Dezember 2012

### Vorbemerkung

In dem vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Bestandsauszählungen (zum Stichtag 30.06.2012) der bei der Bundesagentur für Arbeit geführten Beschäftigungsstatistik über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nachgewiesen. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgen in dieser Publikation in wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen.

Grundlage für die wirtschaftsfachliche Gliederung bildet die „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Mit dem Gesetz zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung zum Stichtag 1. April 1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04. 2003 (geringfügige Beschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Veröffentlichung bis auf Weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und werden daher ebenfalls nicht in dieser Veröffentlichung berücksichtigt.

### Wichtiger Hinweis

Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik haben bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, diese innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren bei wichtigem Berichtigungsbedarf zu korrigieren. Nach Ablauf der „Drei-Jahres-Frist“ erhalten die Ergebnisse den Status „endgültige Ergebnisse“.

### Anmerkung:

**Für den Stichtag 30. Juni 2012 ist der statistische Nachweis nach Berufen, nach der Qualifikation sowie der Arbeitszeit (Voll- und Teilzeit) aufgrund der Umstellung verschiedener Erhebungsmerkmale durch die Bundesagentur für Arbeit nicht möglich. Letzte Veröffentlichungen hierzu liegen in den Statistiken für den Berichtstermin 30. Juni 2011 vor.**

## Inhalt

	Seite
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	3

## Schaubild

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	5
---	---

## Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2003 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden	6
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	7
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	8
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2012 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	9
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2012 nach Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen	10
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2012	16
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftsabschnitten	18
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftsabschnitten	24
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg 2006, 2011 und 2012 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten	30
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1990 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität	31

## Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigungsstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	32
--	----

## Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden (genau null)
  - . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

# Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

## Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

## Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen<sup>1)</sup>. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin gemeldeten Regelungen des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus dem in Ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

## Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung DEÜV<sup>1)</sup>) die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesagentur für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts über die in Ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen erstatten. Anlass, Form, Inhalt und Fristen für diese Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und an die Bundesagentur für Arbeit richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnitts der Datenerfassungs- und Übermittlungsverordnung (DEÜV) (§§ 6 bis 13).

## Erfasster Personenkreis

In § 3 DEÜV ist der Personenkreis festgelegt, für den Meldungen zur Sozialversicherung zu erfolgen haben. Grundsätzlich sind von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (s. Abschnitt Definition von Begriffen und Merkmalen).

1) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S.343)

Mit dem Gesetz zur Neuregelung zum Stichtag 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (geringfügige Beschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten.

Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, dass in der Beschäftigungsstatistik in der Regel alle Arbeiter/-innen und Angestellte (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 70 % aller Erwerbstätigen, erfasst werden. Unberücksichtigt bleiben alle Beamten, Selbstständigen (teilweise) und mithelfenden Familienangehörigen, sowie ausschließlich geringfügig Beschäftigte.

## Art der Meldungen

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV),
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV),
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV),
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV),
- **Sofort- und Kontrollmeldungen** (§ 7 DEÜV),
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und /oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

## Definition von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Dazu gehören auch Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstplichten (z.B. Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o.g. Ausnahme). Durch diese Statistik werden rund 70 % aller Erwerbstätigen erfasst.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Veröffentlichung nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit gesondert wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und werden daher ebenfalls nicht in dieser Veröffentlichung berücksichtigt.

Abweichungen in den Summen können durch Fälle ohne Angabe beim Ausweis einzelner Merkmale auftreten.

**Alter:** Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

**Ausländer:** Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Staatenlose und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit werden seit dem Stichtag 30.09.2002 nicht mehr zur Beschäftigungsgruppe der Ausländer gezählt.

**Beruf:** Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

**Voll-/Teilzeitbeschäftigte:** Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgeber/-innen in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollzeitbeschäftigt,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik in dieser Publikation werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

### Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

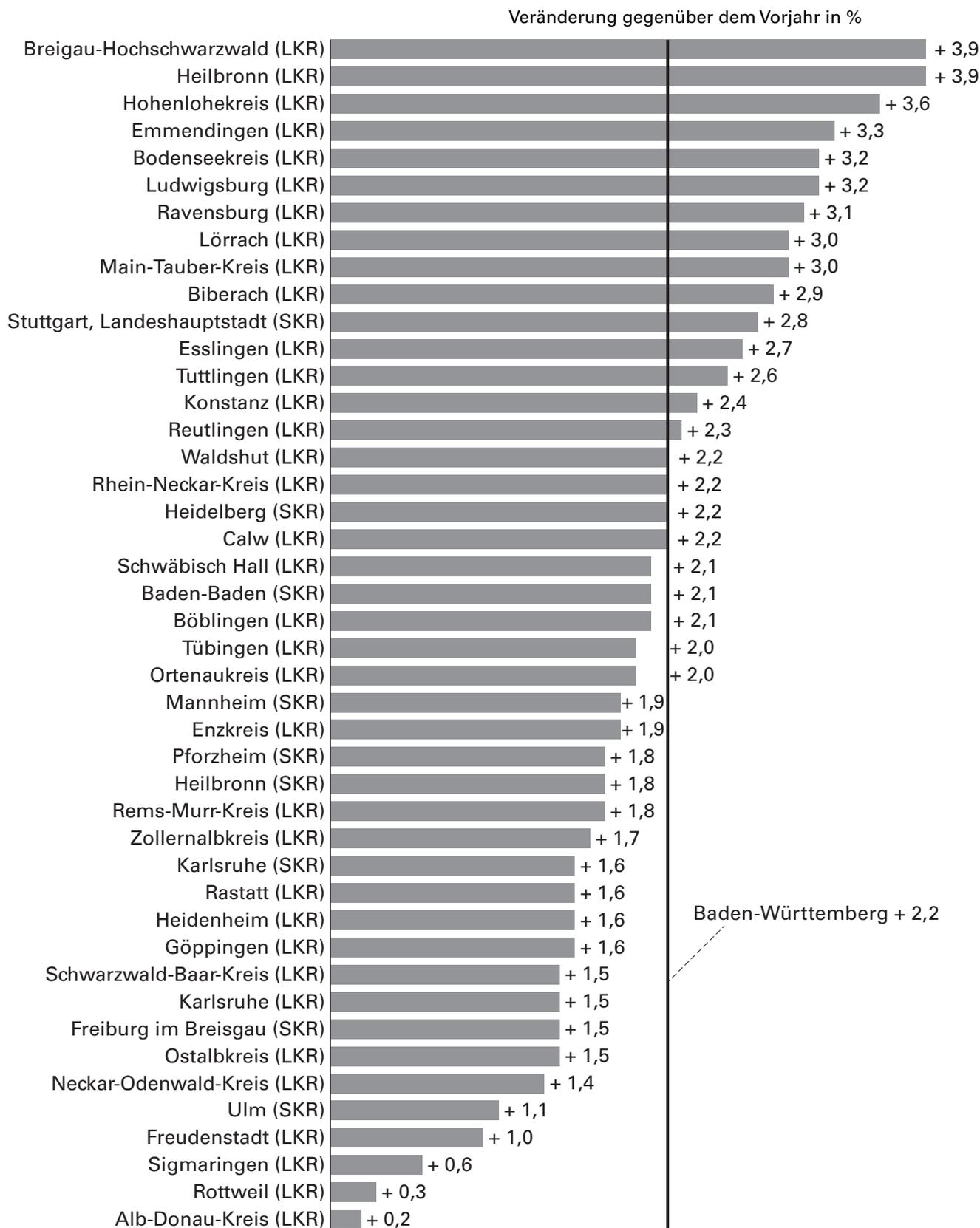
Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Wohnort liegen aus der Beschäftigungsstatistik definitionsgemäß nicht vor. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpender“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem, ob die Zahl der „Einpender“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

### Wirtschaftsfachliche Gliederung

Mit dem Stichtag 30.06.2008 wurde der Nachweis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Diese Neuverschlüsselung brachte beträchtliche Änderungen in der wirtschaftlichen Zuordnung mit sich. Dadurch sind die Ergebnisse nach WZ 2008 auch bei gleichlautenden Bezeichnungen einzelner Gliederungen, keinesfalls mit denen der bisherigen Systematik (WZ 2003) vergleichbar und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe.

Die wirtschaftliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind.

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2012



**1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2003 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag 30. Juni	Insgesamt <sup>1)</sup>	Auszubildende <sup>2)</sup>	Deutsche	Ausländer	Vollzeitbeschäftigte <sup>3)</sup>	Teilzeitbeschäftigte <sup>3)</sup>
<b>Insgesamt</b>						
2003	3 786 749	203 322	3 357 642	427 440	3 196 003	590 038
2004	3 737 971	200 763	3 324 338	412 552	3 145 707	591 250
2005	3 715 840	200 128	3 314 885	400 207	3 118 533	596 264
2006	3 741 117	203 613	3 337 365	402 770	3 124 297	615 880
2007	3 804 260	208 936	3 392 097	411 295	3 159 984	643 523
2008	3 891 264	216 325	3 467 950	422 524	3 218 365	672 053
2009	3 854 558	225 549	3 445 338	408 620	3 159 233	694 369
2010	3 887 750	220 913	3 471 169	415 578	3 169 745	716 711
2011	3 983 847	203 433	3 541 791	440 552	3 224 392	756 852
2012	4 071 668	210 902	3 599 293	470 870	.	.
<b>Veränderung gegen Vorjahr in %</b>						
2003	- 1,7	- 1,6	- 1,3	- 4,8	- 2,2	+ 1,4
2004	- 1,3	- 1,3	- 1,0	- 3,5	- 1,6	+ 0,2
2005	- 0,6	- 0,3	- 0,3	- 3,0	- 0,9	+ 0,8
2006	+ 0,7	+ 1,7	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,2	+ 3,3
2007	+ 1,7	+ 2,6	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,1	+ 4,5
2008	+ 2,3	+ 3,5	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,8	+ 4,4
2009	- 0,9	+ 4,3	- 0,7	- 3,3	- 1,8	+ 3,3
2010	+ 0,9	- 2,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 0,3	+ 3,2
2011	+ 2,5	- 7,9	+ 2,0	+ 6,0	+ 1,7	+ 5,6
2012	+ 2,2	+ 3,7	+ 1,6	+ 6,9	.	.
<b>Darunter weiblich</b>						
2003	1 664 260	97 005	1 507 347	156 914	1 156 682	507 224
2004	1 639 754	94 854	1 488 281	151 477	1 130 238	509 014
2005	1 636 899	93 241	1 489 795	147 656	1 121 448	514 965
2006	1 645 545	93 656	1 496 131	149 035	1 117 362	527 753
2007	1 662 940	95 785	1 510 926	151 684	1 112 095	550 508
2008	1 708 209	99 426	1 550 508	157 392	1 132 773	575 084
2009	1 718 198	103 942	1 560 881	157 090	1 123 589	594 176
2010	1 738 116	102 335	1 577 746	159 952	1 126 402	611 100
2011	1 783 056	95 441	1 612 448	170 013	1 139 443	642 314
2012	1 825 341	96 751	1 642 426	182 335	.	.
<b>Veränderung gegen Vorjahr in %</b>						
2003	- 1,1	- 1,3	- 0,8	- 3,9	- 2,2	+ 1,2
2004	- 1,5	- 2,2	- 1,3	- 3,5	- 2,3	+ 0,4
2005	- 0,2	- 1,7	+ 0,1	- 2,5	- 0,8	+ 1,2
2006	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,9	- 0,4	+ 2,5
2007	+ 1,1	+ 2,3	+ 1,0	+ 1,8	- 0,5	+ 4,3
2008	+ 2,7	+ 3,8	+ 2,6	+ 3,8	+ 1,9	+ 4,5
2009	+ 0,6	+ 4,5	+ 0,7	- 0,2	- 0,8	+ 3,3
2010	+ 1,2	- 1,5	+ 1,1	+ 1,8	+ 0,3	+ 2,8
2011	+ 2,6	- 6,7	+ 2,2	+ 6,3	+ 1,2	+ 5,1
2012	+ 2,4	+ 1,4	+ 1,9	+ 7,2	.	.

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 2) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. – 3) z.Z. keine Angaben von der Bundesagentur für Arbeit für 2012 verfügbar (s. Wichtiger Hinweis auf Seite 1).

**2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt <sup>2)</sup>	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte <sup>3)</sup>	Teilzeitbeschäftigte <sup>3)</sup>	Auszubildende <sup>4)</sup>	Deutsche	Ausländer
A 01 – 03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16 683	.	.	1 202	11 049	5 602
B – F 05 – 43	Produzierendes Gewerbe	1 531 038	.	.	74 877	1 344 059	186 588
B 05 – 09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 348	.	.	94	3 955	393
C 10 – 33	Verarbeitendes Gewerbe	1 268 494	.	.	56 695	1 115 221	153 034
CA 10 – 12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	82 144	.	.	5 395	71 162	10 955
CB 13 – 15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	25 988	.	.	825	21 680	4 292
CC 16 – 18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	68 553	.	.	3 193	60 199	8 346
CD 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 688	.	.	120	2 533	153
CE 20	H. v. chemischen Erzeugnissen	28 774	.	.	1 010	25 396	3 374
CF 21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	33 159	.	.	1 119	30 928	2 226
CG 22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	81 083	.	.	3 194	67 826	13 242
CH 24+25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	200 832	.	.	9 623	170 993	29 800
CI 26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	95 616	.	.	3 695	87 305	8 293
CJ 27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	77 065	.	.	2 909	68 341	8 714
CK 28	Maschinenbau	267 467	.	.	13 757	245 104	22 326
CL 29+30	Fahrzeugbau	209 485	.	.	7 055	177 347	32 095
CM 31 – 33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instandh. v. Maschinen	95 640	.	.	4 800	86 407	9 218
D 35	Energieversorgung	29 258	.	.	1 615	28 253	1 003
E 36 – 39	Wasserversorgung, Entsorgung	19 648	.	.	569	17 511	2 131
F 41 – 43	Baugewerbe	209 290	.	.	15 904	179 119	30 027
41 – 42	Hoch- und Tiefbau	56 230	.	.	2 775	46 816	9 382
G – U 45 – 99	Dienstleistungsbereiche	2 520 763	.	.	131 684	2 241 461	278 221
G 45 – 47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	561 203	.	.	35 878	502 254	58 830
46	Großhandel	199 692	.	.	8 314	181 933	17 721
47	Einzelhandel	282 071	.	.	19 367	249 890	32 125
H 49 – 53	Verkehr und Lagerei	157 931	.	.	5 216	134 314	23 545
I 55+56	Gastgewerbe	110 571	.	.	7 620	75 307	34 966
J 58 – 63	Information und Kommunikation	134 584	.	.	5 000	124 695	9 854
JA 58 – 60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	29 620	.	.	1 060	28 175	1 441
JB 61	Telekommunikation	6 896	.	.	149	6 342	550
JC 62+63	IT- und Informationsdienstleister	98 068	.	.	3 791	90 178	7 863
K 64 – 66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	135 351	.	.	8 145	130 859	4 490
64	Finanzdienstleister	94 687	.	.	5 889	91 928	2 759
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	18 157	.	.	649	16 871	1 280
M 69 – 75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	255 106	.	.	11 086	236 833	18 204
MA 69 – 71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	203 035	.	.	8 366	189 505	13 482
MB 72	Forschung und Entwicklung	30 270	.	.	959	26 954	3 300
MC 73 – 75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	21 801	.	.	1 761	20 374	1 422
N 77 – 82	Sonstige Unternehmensdienstleister	221 666	.	.	4 293	165 424	55 981
O+U 84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organ.	212 213	.	.	7 546	202 154	10 048
84.1	Öffentliche Verwaltung	163 423	.	.	5 407	155 390	8 025
P 85	Erziehung und Unterricht	131 498	.	.	6 446	120 823	10 626
Q 86 – 88	Gesundheits- und Sozialwesen	454 048	.	.	32 696	420 457	33 494
QA 86	Gesundheitswesen	282 258	.	.	19 899	262 181	20 025
QB 87+88	Heime und Sozialwesen	171 790	.	.	12 797	158 276	13 469
R 90 – 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	28 916	.	.	1 513	24 063	4 837
S 94 – 96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	93 495	.	.	5 586	83 299	10 162
T 97+98	Häusliche Dienste	6 024	.	.	10	4 108	1 904
<b>A – U 01 – 99</b>	<b>Insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>4 071 668</b>	.	.	<b>210 902</b>	<b>3 599 293</b>	<b>470 870</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 3) z.Z. keine Angaben von der Bundesagentur für Arbeit verfügbar (s. Wichtiger Hinweis auf Seite 1). – 4) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. – 5) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt <sup>2)</sup>	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte <sup>3)</sup>	Teilzeitbeschäftigte <sup>3)</sup>	Auszubildende <sup>4)</sup>	Deutsche	Ausländer
A 01 – 03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16 469	.	.	1 234	11 213	5 233
B – F 05 – 43	Produzierendes Gewerbe	1 470 761	.	.	73 620	1 296 476	173 891
B 05 – 09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 126	.	.	97	3 859	266
C 10 – 33	Verarbeitendes Gewerbe	1 221 074	.	.	55 713	1 078 377	142 457
CA 10 – 12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	80 526	.	.	5 388	70 282	10 219
CB 13 – 15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	25 094	.	.	829	20 907	4 173
CC 16 – 18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	65 017	.	.	3 088	57 516	7 492
CD 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1 790	.	.	73	1 666	123
CE 20	H. v. chemischen Erzeugnissen	31 609	.	.	1 124	28 007	3 597
CF 21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	29 190	.	.	985	27 255	1 930
CG 22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	77 800	.	.	3 119	65 870	11 913
CH 24+25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	195 787	.	.	9 528	167 388	28 359
CI 26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	90 831	.	.	3 660	83 241	7 571
CJ 27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	74 344	.	.	2 842	66 059	8 275
CK 28	Maschinenbau	256 931	.	.	13 476	236 070	20 822
CL 29+30	Fahrzeugbau	202 652	.	.	6 943	172 738	29 872
CM 31 – 33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instandh. v. Maschinen	89 503	.	.	4 658	81 378	8 111
D 35	Energieversorgung	27 440	.	.	1 504	26 514	924
E 36 – 39	Wasserversorgung, Entsorgung	18 780	.	.	558	16 762	2 010
F 41 – 43	Baugewerbe	199 341	.	.	15 748	170 964	28 234
41 – 42	Hoch- und Tiefbau	52 588	.	.	2 730	43 837	8 719
G – U 45 – 99	Dienstleistungsbereiche	2 445 649	.	.	129 824	2 174 862	269 739
G 45 – 47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	540 769	.	.	35 507	484 970	55 686
46	Großhandel	187 171	.	.	8 159	170 519	16 617
47	Einzelhandel	275 445	.	.	19 186	244 877	30 513
H 49 – 53	Verkehr und Lagerei	155 797	.	.	5 253	132 136	23 590
I 55+56	Gastgewerbe	107 939	.	.	7 582	73 533	34 126
J 58 – 63	Information und Kommunikation	125 795	.	.	4 846	116 356	9 402
JA 58 – 60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	29 039	.	.	1 076	27 656	1 379
JB 61	Telekommunikation	5 986	.	.	139	5 538	445
JC 62+63	IT- und Informationsdienstleister	90 770	.	.	3 631	83 162	7 578
K 64 – 66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	132 655	.	.	7 882	128 118	4 534
64	Finanzdienstleister	94 263	.	.	5 735	91 450	2 812
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	17 157	.	.	643	15 955	1 196
M 69 – 75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	242 749	.	.	10 829	225 357	17 330
MA 69 – 71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	191 670	.	.	8 179	178 799	12 828
MB 72	Forschung und Entwicklung	29 158	.	.	861	26 037	3 106
MC 73 – 75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	21 921	.	.	1 789	20 521	1 396
N 77 – 82	Sonstige Unternehmensdienstleister	212 755	.	.	4 451	157 431	55 060
O+U 84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organ.	209 849	.	.	7 458	199 960	9 878
84.1	Öffentliche Verwaltung	161 581	.	.	5 283	153 645	7 928
P 85	Erziehung und Unterricht	128 973	.	.	6 305	118 622	10 307
Q 86 – 88	Gesundheits- und Sozialwesen	445 688	.	.	32 088	412 903	32 690
QA 86	Gesundheitswesen	275 825	.	.	19 448	256 337	19 436
QB 87+88	Heime und Sozialwesen	169 863	.	.	12 640	156 566	13 254
R 90 – 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	27 973	.	.	1 501	23 588	4 366
S 94 – 96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	91 648	.	.	5 469	81 913	9 703
T 97+98	Häusliche Dienste	5 902	.	.	10	4 020	1 871
<b>A – U 01 – 99</b>	<b>Insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>3 935 936</b>	.	.	<b>207 689</b>	<b>3 485 170</b>	<b>449 300</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 3) z.Z. keine Angaben von der Bundesagentur für Arbeit verfügbar (s.Wichtiger Hinweis auf Seite 1). – 4) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. – 5) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2012 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen**

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
<b>Insgesamt</b>										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	16 683	795	2 371	2 171	3 644	4 347	1 678	1 006	556	115
B – F Produzierendes Gewerbe	1 531 038	46 096	123 799	140 431	306 706	461 681	210 971	155 450	78 916	6 988
darunter										
C Verarbeitendes Gewerbe	1 268 494	34 320	96 964	116 138	255 033	384 727	177 666	132 362	66 183	5 101
D – E Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung	48 906	1 220	3 357	4 043	9 007	15 092	7 815	5 750	2 432	190
F Baugewerbe	209 290	10 492	23 269	20 027	42 093	60 445	24 699	16 707	9 918	1 640
G – U Dienstleistungsbereiche	2 520 763	58 386	238 130	290 406	540 533	685 455	322 400	245 179	122 299	17 975
davon										
G Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	561 203	18 523	63 666	64 746	115 997	153 625	67 206	48 427	25 070	3 943
H Verkehr und Lagerei	157 931	2 428	11 317	14 262	33 168	46 945	22 038	16 798	8 481	2 494
I Gastgewerbe	110 571	4 500	16 315	15 797	25 262	26 104	10 732	7 409	3 749	703
J Information und Kommunikation	134 584	1 147	8 490	16 526	36 457	42 221	14 959	10 111	4 143	530
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	135 351	2 838	12 762	12 779	29 080	39 763	16 956	15 062	5 786	325
L Grundstücks- und Wohnungswesen	18 157	166	1 116	1 516	3 268	5 400	2 711	2 189	1 320	471
M – N Unternehmensdienstleister	476 772	7 610	44 469	64 508	120 756	126 602	52 645	38 316	18 231	3 635
O – Q Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	795 740	17 582	67 270	86 366	152 721	210 974	116 951	92 461	47 297	4 118
R – U Sonstige Dienstleister	130 454	3 592	12 725	13 906	23 824	33 821	18 202	14 406	8 222	1 756
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>4 071 668</b>	<b>106 582</b>	<b>365 667</b>	<b>433 171</b>	<b>850 998</b>	<b>1 151 626</b>	<b>535 100</b>	<b>401 666</b>	<b>201 778</b>	<b>25 080</b>
<b>darunter weiblich</b>										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6 185	223	738	724	1 259	1 847	695	436	229	34
B – F Produzierendes Gewerbe	384 758	8 405	29 904	34 597	72 589	120 455	55 814	42 026	19 140	1 828
darunter										
C Verarbeitendes Gewerbe	339 878	7 386	26 533	30 881	64 230	105 697	49 493	37 507	16 761	1 390
D – E Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung	11 757	285	1 171	1 406	2 578	3 362	1 427	1 065	427	36
F Baugewerbe	32 565	725	2 166	2 273	5 701	11 219	4 803	3 382	1 897	399
G – U Dienstleistungsbereiche	1 433 164	33 884	141 255	165 264	293 824	391 829	190 999	143 388	65 562	7 159
davon										
G Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	293 246	8 706	33 539	33 733	58 523	80 828	36 855	26 625	12 770	1 667
H Verkehr und Lagerei	39 433	629	3 414	3 840	7 984	12 041	5 464	4 067	1 600	394
I Gastgewerbe	64 918	2 404	9 194	8 393	13 703	16 249	7 171	5 033	2 392	379
J Information und Kommunikation	46 113	399	3 134	5 937	12 288	14 286	5 095	3 371	1 387	216
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	77 089	1 718	7 628	8 030	17 249	22 580	9 250	7 834	2 651	149
L Grundstücks- und Wohnungswesen	10 148	114	705	988	1 952	3 021	1 403	1 171	629	165
M – N Unternehmensdienstleister	220 882	3 475	20 459	29 053	53 247	61 397	25 736	18 249	7 910	1 356
O – Q Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	594 299	13 753	54 068	65 767	113 766	158 879	87 650	67 434	31 070	1 912
R – U Sonstige Dienstleister	87 036	2 686	9 114	9 523	15 112	22 548	12 375	9 604	5 153	921
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>1 825 341</b>	<b>43 006</b>	<b>172 421</b>	<b>200 662</b>	<b>367 722</b>	<b>514 182</b>	<b>247 529</b>	<b>185 862</b>	<b>84 935</b>	<b>9 022</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2012 nach Ausbildungsabschlüssen**

Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter					
			mit abgeschlossener Berufsausbildung <sup>3)</sup>				ohne abgeschlossene Berufsausbildung <sup>3)</sup>	
			zusammen	darunter mit Abschluss an einer				
				Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität		
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	359 817	.	.	.	.	.
		w	165 337	.	.	.	.	.
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	158 600	.	.	.	.	.
		w	59 396	.	.	.	.	.
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	187 097	.	.	.	.	.
		w	77 901	.	.	.	.	.
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	79 719	.	.	.	.	.
		w	35 692	.	.	.	.	.
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	175 848	.	.	.	.	.
		w	76 278	.	.	.	.	.
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	129 344	.	.	.	.	.
		w	57 653	.	.	.	.	.
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 090 425	.	.	.	.	.
		w	472 257	.	.	.	.	.
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	63 321	.	.	.	.	.
		w	31 542	.	.	.	.	.
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	116 511	.	.	.	.	.
		w	44 073	.	.	.	.	.
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	49 782	.	.	.	.	.
		w	19 103	.	.	.	.	.
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	71 319	.	.	.	.	.
		w	30 810	.	.	.	.	.
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	49 701	.	.	.	.	.
		w	22 092	.	.	.	.	.
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	350 634	.	.	.	.	.
		w	147 620	.	.	.	.	.
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	47 293	.	.	.	.	.
		w	20 629	.	.	.	.	.
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	109 150	.	.	.	.	.
		w	46 413	.	.	.	.	.
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	156 443	.	.	.	.	.
		w	67 042	.	.	.	.	.
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 597 502	.	.	.	.	.
		w	686 919	.	.	.	.	.
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	31 306	.	.	.	.	.
		w	17 553	.	.	.	.	.
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	163 521	.	.	.	.	.
		w	77 069	.	.	.	.	.
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	134 317	.	.	.	.	.
		w	58 341	.	.	.	.	.

und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. <sup>1)</sup>
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
5 720	28 227	42 556	86 980	100 095	43 902	33 104	19 233	08 1 11
2 918	15 365	21 897	40 118	43 371	19 160	14 380	8 128	
3 316	12 306	15 741	34 166	47 212	22 209	15 939	7 711	08 1 15
1 346	5 531	6 531	12 513	16 856	8 028	5 809	2 782	
4 716	15 682	19 068	40 607	54 261	24 394	17 845	10 524	08 1 16
1 770	7 067	8 389	16 153	22 103	10 484	7 839	4 096	
2 219	7 256	7 943	15 533	22 890	10 953	8 172	4 753	08 1 17
853	3 173	3 456	6 557	10 391	5 320	3 915	2 027	
4 380	15 074	18 514	39 003	50 690	22 283	16 334	9 570	08 1 18
1 877	7 078	8 195	15 840	21 524	10 141	7 622	4 001	
3 524	11 420	13 043	25 622	37 443	17 355	13 079	7 858	08 1 19
1 426	5 039	5 689	10 645	16 766	8 291	6 413	3 384	
23 875	89 965	116 865	241 911	312 591	141 096	104 473	59 649	08 1 1
10 190	43 253	54 157	101 826	131 011	61 424	45 978	24 418	
1 968	6 495	6 822	13 021	17 062	8 307	6 133	3 513	08 1 21
959	3 506	3 644	6 493	8 390	4 051	2 947	1 552	
3 517	10 865	12 938	25 966	32 865	14 621	10 456	5 283	08 1 25
1 245	4 405	5 016	8 720	12 503	5 844	4 291	2 049	
1 563	5 200	5 702	10 065	13 864	6 355	4 527	2 506	08 1 26
565	2 132	2 034	3 639	5 306	2 652	1 873	902	
2 546	7 347	7 664	13 990	19 510	9 266	7 161	3 835	08 1 27
913	3 188	3 261	5 640	8 593	4 236	3 446	1 533	
1 602	4 936	4 982	9 384	13 953	6 743	5 152	2 949	08 1 28
620	2 189	2 266	4 047	6 179	3 151	2 433	1 207	
11 196	34 843	38 108	72 426	97 254	45 292	33 429	18 086	08 1 2
4 302	15 420	16 221	28 539	40 971	19 934	14 990	7 243	
1 582	4 352	4 606	9 107	13 689	6 649	4 908	2 400	08 1 35
627	1 953	2 046	3 850	6 040	2 998	2 168	947	
4 053	10 203	10 969	22 291	30 281	14 574	11 016	5 763	08 1 36
1 566	4 623	4 795	8 789	12 946	6 501	4 945	2 248	
5 635	14 555	15 575	31 398	43 970	21 223	15 924	8 163	08 1 3
2 193	6 576	6 841	12 639	18 986	9 499	7 113	3 195	
40 706	139 363	170 548	345 735	453 815	207 611	153 826	85 898	08 1
16 685	65 249	77 219	143 004	190 968	90 857	68 081	34 856	
615	2 604	3 100	6 052	9 074	4 394	3 465	2 002	08 2 11
305	1 493	1 844	3 428	5 111	2 465	1 932	975	
3 255	13 978	18 854	36 105	45 196	20 929	16 184	9 020	08 2 12
1 585	7 221	9 212	16 696	21 203	9 849	7 476	3 827	
3 327	11 387	13 679	27 536	39 168	18 241	13 329	7 650	08 2 15
1 233	4 926	5 767	11 428	17 332	8 384	6 240	3 031	

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2012 nach Ausbildungs-

Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter					
			zusammen	mit abgeschlossener Berufsausbildung <sup>3)</sup>			ohne abgeschlossene Berufsausbildung <sup>3)</sup>	
				Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität		
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	80 575	.	.	.	.	.
		w	29 417	.	.	.	.	.
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	409 719	.	.	.	.	.
		w	182 380	.	.	.	.	.
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	82 246	.	.	.	.	.
		w	44 016	.	.	.	.	.
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	170 843	.	.	.	.	.
		w	74 173	.	.	.	.	.
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	42 030	.	.	.	.	.
		w	19 198	.	.	.	.	.
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	148 597	.	.	.	.	.
		w	65 455	.	.	.	.	.
08 2 2	Region Rhein-Neckar <sup>4)</sup>	i	443 716	.	.	.	.	.
		w	202 842	.	.	.	.	.
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	51 124	.	.	.	.	.
		w	26 224	.	.	.	.	.
08 2 35	Calw (LKR)	i	41 987	.	.	.	.	.
		w	20 861	.	.	.	.	.
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	53 906	.	.	.	.	.
		w	22 142	.	.	.	.	.
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	42 442	.	.	.	.	.
		w	18 583	.	.	.	.	.
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	189 459	.	.	.	.	.
		w	87 810	.	.	.	.	.
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	1 042 894	.	.	.	.	.
		w	473 032	.	.	.	.	.
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	107 888	.	.	.	.	.
		w	56 398	.	.	.	.	.
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	71 385	.	.	.	.	.
		w	32 580	.	.	.	.	.
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	45 332	.	.	.	.	.
		w	21 297	.	.	.	.	.
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	157 944	.	.	.	.	.
		w	70 288	.	.	.	.	.
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	382 549	.	.	.	.	.
		w	180 563	.	.	.	.	.
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	50 130	.	.	.	.	.
		w	21 604	.	.	.	.	.
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	78 457	.	.	.	.	.
		w	36 704	.	.	.	.	.
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	56 433	.	.	.	.	.
		w	23 518	.	.	.	.	.

**abschlüssen und Altersklassen**

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. <sup>1)</sup>
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
2 084	6 669	7 908	15 974	24 120	11 306	8 368	4 146	08 2 16
716	2 543	2 844	5 483	8 868	4 305	3 207	1 451	
9 281	34 638	43 541	85 667	117 558	54 870	41 346	22 818	08 2 1
3 839	16 183	19 667	37 035	52 514	25 003	18 855	9 284	
1 336	6 650	10 940	18 730	21 717	10 209	8 045	4 619	08 2 21
682	3 922	6 212	9 755	11 442	5 465	4 250	2 288	
3 138	14 592	19 188	37 189	47 640	22 087	17 526	9 483	08 2 22
1 317	7 069	9 130	16 390	20 279	9 392	7 145	3 451	
1 353	3 994	3 916	7 503	11 885	6 156	4 749	2 474	08 2 25
457	1 728	1 694	3 379	5 668	3 017	2 269	986	
3 241	11 891	14 494	31 479	46 281	19 715	13 898	7 598	08 2 26
1 282	5 336	6 719	13 604	19 907	9 046	6 423	3 138	
9 068	37 127	48 538	94 901	127 523	58 167	44 218	24 174	08 2 2
3 738	18 055	23 755	43 128	57 296	26 920	20 087	9 863	
1 353	4 836	5 412	10 085	13 701	6 912	5 490	3 335	08 2 31
640	2 462	2 819	5 011	7 146	3 697	2 905	1 544	
1 329	4 063	3 993	8 075	11 997	5 798	4 239	2 493	08 2 35
561	1 916	1 929	3 688	6 072	3 171	2 321	1 203	
1 445	4 586	5 129	10 486	16 055	7 513	5 544	3 148	08 2 36
446	1 708	2 049	3 905	6 793	3 372	2 566	1 303	
1 493	4 526	4 388	8 234	11 688	5 624	4 140	2 349	08 2 37
527	1 946	1 889	3 396	5 197	2 682	2 020	926	
5 620	18 011	18 922	36 880	53 441	25 847	19 413	11 325	08 2 3
2 174	8 032	8 686	16 000	25 208	12 922	9 812	4 976	
23 969	89 776	111 001	217 448	298 522	138 884	104 977	58 317	08 2
9 751	42 270	52 108	96 163	135 018	64 845	48 754	24 123	
2 102	9 569	13 483	23 690	28 624	13 438	10 555	6 427	08 3 11
1 097	5 270	7 217	12 000	14 947	7 197	5 620	3 050	
2 051	6 570	7 431	14 475	20 367	9 369	6 958	4 164	08 3 15
757	2 836	3 169	6 194	9 565	4 679	3 533	1 847	
1 244	3 900	4 360	8 960	13 144	6 299	4 747	2 678	08 3 16
403	1 680	1 910	3 962	6 401	3 244	2 426	1 271	
4 728	14 933	15 810	30 442	44 855	21 312	16 498	9 366	08 3 17
1 733	6 834	7 196	13 246	20 108	9 819	7 551	3 801	
10 125	34 972	41 084	77 567	106 990	50 418	38 758	22 635	08 3 1
3 990	16 620	19 492	35 402	51 021	24 939	19 130	9 969	
1 799	5 022	4 741	9 588	14 284	6 791	5 026	2 879	08 3 25
685	2 237	2 045	3 866	6 333	3 101	2 231	1 106	
2 343	7 434	7 780	14 925	21 818	10 911	8 368	4 878	08 3 26
955	3 629	3 635	6 787	10 322	5 307	4 001	2 068	
1 889	5 504	6 087	11 486	15 588	7 470	5 439	2 970	08 3 27
630	2 298	2 487	4 476	6 719	3 348	2 394	1 166	

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2012 nach Ausbildungs-

Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter				ohne abgeschlossene Berufsausbildung <sup>3)</sup>
			mit abgeschlossener Berufsausbildung <sup>3)</sup>				
			zusammen	darunter mit Abschluss an einer			
Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität					
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i 185 020	.	.	.	.	.
		w 81 826	.	.	.	.	.
08 3 35	Konstanz (LKR)	i 88 918	.	.	.	.	.
		w 44 348	.	.	.	.	.
08 3 36	Lörrach (LKR)	i 69 688	.	.	.	.	.
		w 33 234	.	.	.	.	.
08 3 37	Waldshut (LKR)	i 48 132	.	.	.	.	.
		w 23 450	.	.	.	.	.
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i 206 738	.	.	.	.	.
		w 101 032	.	.	.	.	.
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i 774 307	.	.	.	.	.
		w 363 421	.	.	.	.	.
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i 98 786	.	.	.	.	.
		w 46 055	.	.	.	.	.
08 4 16	Tübingen (LKR)	i 67 802	.	.	.	.	.
		w 36 045	.	.	.	.	.
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i 61 505	.	.	.	.	.
		w 28 544	.	.	.	.	.
08 4 1	Region Neckar-Alb	i 228 093	.	.	.	.	.
		w 110 644	.	.	.	.	.
08 4 21	Ulm (SKR)	i 84 825	.	.	.	.	.
		w 39 882	.	.	.	.	.
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i 49 224	.	.	.	.	.
		w 20 176	.	.	.	.	.
08 4 26	Biberach (LKR)	i 71 226	.	.	.	.	.
		w 29 954	.	.	.	.	.
08 4 2	Region Donau Iller <sup>4)</sup>	i 205 275	.	.	.	.	.
		w 90 012	.	.	.	.	.
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i 80 778	.	.	.	.	.
		w 34 631	.	.	.	.	.
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i 101 087	.	.	.	.	.
		w 48 532	.	.	.	.	.
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i 41 732	.	.	.	.	.
		w 18 150	.	.	.	.	.
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i 223 597	.	.	.	.	.
		w 101 313	.	.	.	.	.
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i 656 965	.	.	.	.	.
		w 301 969	.	.	.	.	.
08	<b>Baden-Württemberg</b>	<b>i 4 071 668</b>	.	.	.	.	.
		<b>w 1 825 341</b>	.	.	.	.	.

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". –

**abschlüssen und Altersklassen**

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. <sup>1)</sup>
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
6 031	17 960	18 608	35 999	51 690	25 172	18 833	10 727	08 3 2
2 270	8 164	8 167	15 129	23 374	11 756	8 626	4 340	
2 102	8 464	9 608	17 355	25 294	11 868	8 849	5 378	08 3 35
838	4 265	4 839	8 411	12 928	6 064	4 569	2 434	
2 406	7 378	7 009	13 050	19 362	9 443	7 152	3 888	08 3 36
1 027	3 659	3 417	6 154	9 337	4 640	3 373	1 627	
1 857	5 302	4 878	8 832	12 851	6 399	5 001	3 012	08 3 37
758	2 509	2 350	4 300	6 463	3 284	2 527	1 259	
6 365	21 144	21 495	39 237	57 507	27 710	21 002	12 278	08 3 3
2 623	10 433	10 606	18 865	28 728	13 988	10 469	5 320	
22 521	74 076	81 187	152 803	216 187	103 300	78 593	45 640	08 3
8 883	35 217	38 265	69 396	103 123	50 683	38 225	19 629	
2 737	9 104	10 310	20 301	28 273	12 825	9 629	5 607	08 4 15
1 076	4 410	4 839	8 988	13 328	6 242	4 795	2 377	
1 374	5 982	8 362	14 763	18 349	8 673	6 626	3 673	08 4 16
568	3 128	4 398	7 357	9 958	4 934	3 802	1 900	
1 915	5 932	5 762	11 337	17 665	8 711	6 609	3 574	08 4 17
758	2 616	2 589	4 979	8 500	4 355	3 290	1 457	
6 026	21 018	24 434	46 401	64 287	30 209	22 864	12 854	08 4 1
2 402	10 154	11 826	21 324	31 786	15 531	11 887	5 734	
2 132	7 693	10 208	18 945	22 437	10 350	8 190	4 870	08 4 21
1 025	4 106	5 147	8 674	10 264	4 904	3 779	1 983	
1 741	4 825	5 061	9 825	13 933	6 519	4 680	2 640	08 4 25
538	2 020	2 054	3 756	5 832	2 925	2 045	1 006	
2 708	6 775	7 449	15 000	19 977	8 939	6 653	3 725	08 4 26
981	3 046	3 286	6 090	8 398	3 893	2 889	1 371	
6 581	19 293	22 718	43 770	56 347	25 808	19 523	11 235	08 4 2
2 544	9 172	10 487	18 520	24 494	11 722	8 713	4 360	
2 047	7 439	8 692	17 416	22 444	10 360	7 732	4 648	08 4 35
829	3 468	3 771	6 865	9 834	4 641	3 397	1 826	
3 285	10 529	10 586	19 787	28 092	13 240	9 804	5 764	08 4 36
1 388	5 095	5 273	9 210	13 592	6 623	4 853	2 498	
1 447	4 173	4 005	7 638	11 932	5 688	4 347	2 502	08 4 37
524	1 796	1 713	3 240	5 367	2 627	1 952	931	
6 779	22 141	23 283	44 841	62 468	29 288	21 883	12 914	08 4 3
2 741	10 359	10 757	19 315	28 793	13 891	10 202	5 255	
19 386	62 452	70 435	135 012	183 102	85 305	64 270	37 003	08 4
7 687	29 685	33 070	59 159	85 073	41 144	30 802	15 349	
<b>106 582</b>	<b>365 667</b>	<b>433 171</b>	<b>850 998</b>	<b>1 151 626</b>	<b>535 100</b>	<b>401 666</b>	<b>226 858</b>	<b>08</b>
<b>43 006</b>	<b>172 421</b>	<b>200 662</b>	<b>367 722</b>	<b>514 182</b>	<b>247 529</b>	<b>185 862</b>	<b>93 957</b>	

3) z.Z. keine Angaben von der Bundesagentur für Arbeit verfügbar (s. Wichtiger Hinweis Seite 1). – 4) Soweit Baden-Württemberg.

**6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2012**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo <sup>1)</sup> (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	359 817	165 337	216 883	100 997	+ 142 934
Landkreise					
Böblingen	158 600	59 396	142 480	62 637	+ 16 120
Esslingen	187 097	77 901	196 275	87 854	- 9 178
Göppingen	79 719	35 692	91 942	40 510	- 12 223
Ludwigsburg	175 848	76 278	202 106	90 232	- 26 258
Rems-Murr-Kreis	129 344	57 653	154 684	69 421	- 25 340
Region Stuttgart	1 090 425	472 257	1 004 370	451 651	+ 86 055
Stadtkreis					
Heilbronn	63 321	31 542	43 995	19 264	+ 19 326
Landkreise					
Heilbronn	116 511	44 073	129 371	56 134	- 12 860
Hohenlohekreis	49 782	19 103	44 220	19 170	+ 5 562
Schwäbisch Hall	71 319	30 810	73 118	31 972	- 1 799
Main-Tauber-Kreis	49 701	22 092	49 814	22 273	- 113
Region Heilbronn-Franken	350 634	147 620	340 518	148 813	+ 10 116
Landkreise					
Heidenheim	47 293	20 629	47 892	20 649	- 599
Ostalbkreis	109 150	46 413	114 671	49 162	- 5 521
Region Ostwürttemberg	156 443	67 042	162 563	69 811	- 6 120
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 597 502</b>	<b>686 919</b>	<b>1 507 451</b>	<b>670 275</b>	<b>+ 90 051</b>
Stadtkreise					
Baden-Baden	31 306	17 553	17 941	8 712	+ 13 365
Karlsruhe	163 521	77 069	102 813	47 181	+ 60 708
Landkreise					
Karlsruhe	134 317	58 341	163 001	73 863	- 28 684
Rastatt	80 575	29 417	88 819	38 658	- 8 244
Region Mittlerer Oberrhein	409 719	182 380	372 574	168 414	+ 37 145
Stadtkreise					
Heidelberg	82 246	44 016	43 309	21 551	+ 38 937
Mannheim	170 843	74 173	107 420	48 671	+ 63 423
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	42 030	19 198	53 040	23 413	- 11 010
Rhein-Neckar-Kreis	148 597	65 455	195 364	89 989	- 46 767
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	443 716	202 842	399 133	183 624	+ 44 583
Stadtkreis					
Pforzheim	51 124	26 224	41 753	18 915	+ 9 371
Landkreise					
Calw	41 987	20 861	57 972	25 718	- 15 985
Enzkreis	53 906	22 142	73 642	33 247	- 19 736
Freudenstadt	42 442	18 583	45 403	19 810	- 2 961
Region Nordschwarzwald	189 459	87 810	218 770	97 690	- 29 311
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 042 894</b>	<b>473 032</b>	<b>990 477</b>	<b>449 728</b>	<b>+ 52 417</b>

Noch: **6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2012**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo <sup>1)</sup> (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
<b>Stadtkreis</b>					
Freiburg im Breisgau	107 888	56 398	68 642	34 637	+ 39 246
<b>Landkreise</b>					
Breisgau-Hochschwarzwald	71 385	32 580	88 453	42 640	- 17 068
Emmendingen	45 332	21 297	60 675	28 783	- 15 343
Ortenaukreis	157 944	70 288	160 139	71 957	- 2 195
Region Südlicher Oberrhein	382 549	180 563	377 909	178 017	+ 4 640
<b>Landkreise</b>					
Rottweil	50 130	21 604	52 589	23 055	- 2 459
Schwarzwald-Baar-Kreis	78 457	36 704	77 428	35 502	+ 1 029
Tuttlingen	56 433	23 518	52 750	23 530	+ 3 683
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	185 020	81 826	182 767	82 087	+ 2 253
<b>Landkreise</b>					
Konstanz	88 918	44 348	89 967	44 218	- 1 049
Lörrach	69 688	33 234	67 918	32 593	+ 1 770
Waldshut	48 132	23 450	48 697	23 871	- 565
Region Hochrhein-Bodensee	206 738	101 032	206 582	100 682	+ 156
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>774 307</b>	<b>363 421</b>	<b>767 258</b>	<b>360 786</b>	<b>+ 7 049</b>
<b>Landkreise</b>					
Reutlingen	98 786	46 055	104 888	47 929	- 6 102
Tübingen	67 802	36 045	76 075	36 095	- 8 273
Zollernalbkreis	61 505	28 544	69 902	31 486	- 8 397
Region Neckar-Alb	228 093	110 644	250 865	115 510	- 22 772
<b>Stadtkreis</b>					
Ulm	84 825	39 882	44 154	20 360	+ 40 671
<b>Landkreise</b>					
Alb-Donau-Kreis	49 224	20 176	73 852	31 777	- 24 628
Biberach	71 226	29 954	74 638	32 418	- 3 412
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	205 275	90 012	192 644	84 555	+ 12 631
<b>Landkreise</b>					
Bodenseekreis	80 778	34 631	78 219	35 072	+ 2 559
Ravensburg	101 087	48 532	101 472	46 507	- 385
Sigmaringen	41 732	18 150	47 550	21 155	- 5 818
Region Bodensee-Oberschwaben	223 597	101 313	227 241	102 734	- 3 644
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>656 965</b>	<b>301 969</b>	<b>670 750</b>	<b>302 799</b>	<b>- 13 785</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>4 071 668</b>	<b>1 825 341</b>	<b>3 935 936</b>	<b>1 783 588</b>	<b>+ 135 732</b>

1) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich der Beschäftigten am Wohnort. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt <sup>3)</sup>	Darunter im					
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B – F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	359 817	365	71 549	4 097	55 414	12 038
		w	165 337	157	14 219	1 009	11 040	2 170
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	158 600	250	68 536	839	62 291	5 406
		w	59 396	93	13 609	183	12 531	895
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	187 097	619	80 459	2 008	68 760	9 691
		w	77 901	179	19 782	446	17 619	1 717
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	79 719	207	36 560	828	29 227	6 505
		w	35 692	114	9 539	206	8 401	932
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	175 848	1 318	67 337	1 595	56 887	8 855
		w	76 278	595	17 654	398	15 796	1 460
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	129 344	647	53 936	1 206	44 563	8 167
		w	57 653	274	13 949	276	12 341	1 332
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 090 425	3 406	378 377	10 573	317 142	50 662
		w	472 257	1 412	88 752	2 518	77 728	8 506
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	63 321	207	18 081	2 439	13 420	2 222
		w	31 542	91	5 192	459	4 363	370
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	116 511	680	58 041	1 580	50 782	5 679
		w	44 073	203	12 936	277	11 704	955
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	49 782	429	23 834	303	21 011	2 520
		w	19 103	124	6 339	29	5 949	361
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	71 319	426	31 957	964	25 769	5 224
		w	30 810	143	7 684	285	6 644	755
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	49 701	401	23 970	427	20 839	2 704
		w	22 092	120	6 142	91	5 687	364
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	350 634	2 143	155 883	5 713	131 821	18 349
		w	147 620	681	38 293	1 141	34 347	2 805
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	47 293	120	23 255	815	20 518	1 922
		w	20 629	35	6 406	154	5 957	295
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	109 150	457	53 816	1 167	45 856	6 793
		w	46 413	197	12 953	285	11 659	1 009
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	156 443	577	77 071	1 982	66 374	8 715
		w	67 042	232	19 359	439	17 616	1 304
08 1	<b>Reg.-Bez. Stuttgart</b>	<b>i</b>	<b>1 597 502</b>	<b>6 126</b>	<b>611 331</b>	<b>18 268</b>	<b>515 337</b>	<b>77 726</b>
		<b>w</b>	<b>686 919</b>	<b>2 325</b>	<b>146 404</b>	<b>4 098</b>	<b>129 691</b>	<b>12 615</b>

am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt <sup>2)</sup>								Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>
Dienstleistungsbereiche (G – U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G – I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M – N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O – Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R – U)	
287 463	57 844	21 734	29 584	2 731	77 465	75 076	23 029	08 1 11
150 786	26 550	8 548	15 149	1 474	32 813	52 433	13 819	
89 810	31 086	8 181	3 150	700	22 883	19 247	4 563	08 1 15
45 691	14 420	2 343	1 856	346	8 105	15 255	3 366	
106 013	42 082	6 336	4 367	844	19 879	28 339	4 166	08 1 16
57 938	18 754	2 058	2 507	545	8 865	22 142	3 067	
42 945	16 110	1 125	2 242	249	6 829	14 469	1 921	08 1 17
26 037	8 202	417	1 338	142	3 005	11 435	1 498	
107 022	39 404	4 087	6 194	734	23 026	28 938	4 639	08 1 18
57 952	17 584	1 446	3 696	396	8 738	22 854	3 238	
74 382	27 172	2 651	3 400	477	13 486	23 665	3 531	08 1 19
43 307	13 255	821	2 002	282	6 053	18 446	2 448	
707 635	213 698	44 114	48 937	5 735	163 568	189 734	41 849	08 1 1
381 711	98 765	15 633	26 548	3 185	67 579	142 565	27 436	
45 032	14 848	1 239	2 970	686	9 898	13 224	2 167	08 1 21
26 258	7 372	488	1 614	400	4 935	10 056	1 393	
57 784	21 751	3 290	2 127	224	12 226	15 986	2 180	08 1 25
30 932	9 555	790	1 284	107	4 974	12 711	1 511	
25 519	14 927	228	1 082	61	2 174	6 435	612	08 1 26
12 640	5 187	57	663	34	1 244	4 980	475	
38 890	13 227	656	4 280	181	7 283	11 903	1 360	08 1 27
22 967	6 574	274	2 538	92	3 272	9 238	979	
25 299	8 832	426	1 251	160	3 085	10 368	1 177	08 1 28
15 815	4 578	150	704	98	1 481	8 013	791	
192 524	73 585	5 839	11 710	1 312	34 666	57 916	7 496	08 1 2
108 612	33 266	1 759	6 803	731	15 906	44 998	5 149	
23 784	8 208	1 169	1 153	109	4 325	7 654	1 166	08 1 35
14 140	4 069	363	648	60	2 246	5 866	888	
54 821	18 348	1 494	2 575	250	8 912	20 882	2 360	08 1 36
33 240	9 176	460	1 581	132	4 278	15 890	1 723	
78 605	26 556	2 663	3 728	359	13 237	28 536	3 526	08 1 3
47 380	13 245	823	2 229	192	6 524	21 756	2 611	
<b>978 764</b>	<b>313 839</b>	<b>52 616</b>	<b>64 375</b>	<b>7 406</b>	<b>211 471</b>	<b>276 186</b>	<b>52 871</b>	<b>08 1</b>
<b>537 703</b>	<b>145 276</b>	<b>18 215</b>	<b>35 580</b>	<b>4 108</b>	<b>90 009</b>	<b>209 319</b>	<b>35 196</b>	

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt <sup>3)</sup>	Darunter im					
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B – F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	31 306	123	6 748	546	4 786	1 416
		w	17 553	37	1 947	80	1 690	177
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	163 521	99	30 139	5 644	18 755	5 740
		w	77 069	29	7 354	1 715	4 813	826
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	134 317	580	51 480	2 193	41 664	7 623
		w	58 341	249	12 737	461	11 138	1 138
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	80 575	365	45 334	892	39 856	4 586
		w	29 417	143	9 625	157	8 836	632
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	409 719	1 167	133 701	9 275	105 061	19 365
		w	182 380	458	31 663	2 413	26 477	2 773
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	82 246	120	13 370	960	10 687	1 723
		w	44 016	28	3 545	241	3 095	209
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	170 843	226	50 055	3 545	38 133	8 377
		w	74 173	73	10 065	647	8 189	1 229
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	42 030	292	18 369	771	14 556	3 042
		w	19 198	99	4 621	150	3 921	550
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	148 597	632	46 973	1 752	37 323	7 898
		w	65 455	204	11 429	357	9 831	1 241
08 2 2	Region Rhein-Neckar <sup>4)</sup>	i	443 716	1 270	128 767	7 028	100 699	21 040
		w	202 842	404	29 660	1 395	25 036	3 229
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	51 124	58	16 442	516	14 025	1 901
		w	26 224	15	4 682	118	4 310	254
08 2 35	Calw (LKR)	i	41 987	200	15 391	431	12 231	2 729
		w	20 861	68	4 343	127	3 807	409
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	53 906	152	31 434	898	27 929	2 607
		w	22 142	50	8 645	103	8 122	420
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	42 442	117	20 452	324	17 555	2 573
		w	18 583	26	5 013	68	4 533	412
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	189 459	527	83 719	2 169	71 740	9 810
		w	87 810	159	22 683	416	20 772	1 495
<b>08 2</b>	<b>Reg.-Bez. Karlsruhe</b>	<b>i</b>	<b>1 042 894</b>	<b>2 964</b>	<b>346 187</b>	<b>18 472</b>	<b>277 500</b>	<b>50 215</b>
		<b>w</b>	<b>473 032</b>	<b>1 021</b>	<b>84 006</b>	<b>4 224</b>	<b>72 285</b>	<b>7 497</b>
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	107 888	134	15 254	1 343	10 883	3 028
		w	56 398	53	3 843	331	3 083	429
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	71 385	738	27 160	681	20 883	5 596
		w	32 580	288	6 886	123	5 976	787
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	45 332	350	21 101	572	17 087	3 442
		w	21 297	133	6 141	127	5 501	513
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	157 944	742	64 084	1 916	51 698	10 470
		w	70 288	299	14 669	348	12 825	1 496
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	382 549	1 964	127 599	4 512	100 551	22 536
		w	180 563	773	31 539	929	27 385	3 225
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	50 130	161	26 475	501	23 004	2 970
		w	21 604	59	7 183	151	6 572	460
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	78 457	163	34 066	708	29 856	3 502
		w	36 704	44	10 104	172	9 413	519
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	56 433	91	35 995	410	32 991	2 594
		w	23 518	27	11 232	90	10 701	441

am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt <sup>2)</sup>									Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>
Dienstleistungsbereiche (G – U)	davon								
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G – I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M – N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O – Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R – U)		
24 435	6 294	2 558	850	156	7 996	4 954	1 627	08 2 11	
15 569	3 606	1 272	461	98	5 269	3 826	1 037		
133 135	35 303	14 187	11 143	1 249	24 334	40 217	6 702	08 2 12	
69 614	15 899	4 295	6 356	677	11 116	27 026	4 245		
82 254	27 791	5 238	2 757	400	22 219	21 315	2 534	08 2 15	
45 353	12 641	1 612	1 768	220	10 665	16 664	1 783		
34 876	13 630	975	1 587	195	6 953	10 014	1 522	08 2 16	
19 649	6 684	446	999	114	2 665	7 670	1 071		
274 700	83 018	22 958	16 337	2 000	61 502	76 500	12 385	08 2 1	
150 185	38 830	7 625	9 584	1 109	29 715	55 186	8 136		
68 756	12 792	3 359	2 622	555	14 095	31 997	3 336	08 2 21	
40 443	6 099	1 493	1 422	287	7 280	21 818	2 044		
120 430	39 055	5 682	6 693	1 351	31 714	29 793	6 142	08 2 22	
63 963	17 179	1 721	3 680	805	15 189	21 926	3 463		
23 171	6 865	436	1 098	80	2 802	10 770	1 120	08 2 25	
14 422	3 481	102	677	42	1 486	7 851	783		
100 989	33 107	17 954	4 327	686	15 215	25 125	4 575	08 2 26	
53 820	15 403	5 918	2 745	349	7 002	19 524	2 879		
313 346	91 819	27 431	14 740	2 672	63 826	97 685	15 173	08 2 2	
172 648	42 162	9 234	8 524	1 483	30 957	71 119	9 169		
34 602	11 874	1 244	1 925	346	6 749	11 016	1 448	08 2 31	
21 519	6 963	391	1 152	188	3 600	8 246	979		
26 395	9 865	352	856	132	2 661	11 295	1 234	08 2 35	
16 449	4 981	123	537	57	1 343	8 588	820		
22 311	9 577	428	938	96	2 889	7 234	1 149	08 2 36	
13 443	4 425	147	604	54	1 424	5 922	867		
21 805	9 268	172	975	95	2 918	7 543	834	08 2 37	
13 507	4 874	47	574	61	1 553	5 717	681		
105 113	40 584	2 196	4 694	669	15 217	37 088	4 665	08 2 3	
64 918	21 243	708	2 867	360	7 920	28 473	3 347		
<b>693 159</b>	<b>215 421</b>	<b>52 585</b>	<b>35 771</b>	<b>5 341</b>	<b>140 545</b>	<b>211 273</b>	<b>32 223</b>	<b>08 2</b>	
<b>387 751</b>	<b>102 235</b>	<b>17 567</b>	<b>20 975</b>	<b>2 952</b>	<b>68 592</b>	<b>154 778</b>	<b>20 652</b>		
92 500	25 131	4 277	3 321	997	14 118	38 217	6 439	08 3 11	
52 502	11 799	1 594	1 660	585	6 778	26 075	4 011		
43 485	18 865	1 116	1 578	218	5 592	14 025	2 091	08 3 15	
25 405	8 952	463	947	129	2 887	10 690	1 337		
23 879	8 652	291	971	135	2 907	9 231	1 692	08 3 16	
15 021	4 423	107	627	90	1 444	7 108	1 222		
93 077	37 023	2 771	3 446	411	13 806	30 106	5 514	08 3 17	
55 301	18 406	1 249	2 063	227	7 006	22 880	3 470		
252 941	89 671	8 455	9 316	1 761	36 423	91 579	15 736	08 3 1	
148 229	43 580	3 413	5 297	1 031	18 115	66 753	10 040		
23 489	8 544	702	1 193	326	3 136	8 420	1 168	08 3 25	
14 360	4 015	273	746	164	1 719	6 553	890		
44 228	14 625	1 364	1 806	285	8 123	16 080	1 945	08 3 26	
26 556	7 243	390	1 066	140	3 950	12 365	1 402		
20 347	8 351	284	1 050	33	2 787	6 959	883	08 3 27	
12 259	4 003	86	606	16	1 554	5 337	657		

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt <sup>3)</sup>	Darunter im					
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B – F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	185 020	415	96 536	1 619	85 851	9 066
		w	81 826	130	28 519	413	26 686	1 420
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	88 918	779	27 945	1 015	22 850	4 080
		w	44 348	293	8 245	242	7 258	745
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	69 688	444	28 132	1 102	23 006	4 024
		w	33 234	154	7 681	295	6 780	606
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	48 132	208	19 380	863	14 935	3 582
		w	23 450	75	5 478	154	4 762	562
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	206 738	1 431	75 457	2 980	60 791	11 686
		w	101 032	522	21 404	691	18 800	1 913
<b>08 3</b>	<b>Reg.-Bez. Freiburg</b>	<b>i</b>	<b>774 307</b>	<b>3 810</b>	<b>299 592</b>	<b>9 111</b>	<b>247 193</b>	<b>43 288</b>
		<b>w</b>	<b>363 421</b>	<b>1 425</b>	<b>81 462</b>	<b>2 033</b>	<b>72 871</b>	<b>6 558</b>
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	98 786	492	43 112	1 041	36 458	5 613
		w	46 055	228	12 328	259	11 173	896
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	67 802	161	18 631	722	14 748	3 161
		w	36 045	60	5 023	233	4 375	415
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	61 505	210	30 544	584	25 906	4 054
		w	28 544	62	9 672	121	8 982	569
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	228 093	863	92 287	2 347	77 112	12 828
		w	110 644	350	27 023	613	24 530	1 880
08 4 21	Ulm (SKR)	i	84 825	85	22 296	859	19 143	2 294
		w	39 882	44	5 787	173	5 289	325
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	49 224	481	24 430	388	19 805	4 237
		w	20 176	241	5 363	86	4 664	613
08 4 26	Biberach (LKR)	i	71 226	493	39 497	1 350	33 091	5 056
		w	29 954	151	10 863	512	9 622	729
08 4 2	Region Donau Iller <sup>4)</sup>	i	205 275	1 059	86 223	2 597	72 039	11 587
		w	90 012	436	22 013	771	19 575	1 667
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	80 778	693	38 230	955	33 423	3 852
		w	34 631	244	8 606	322	7 637	647
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	101 087	792	38 467	1 120	30 919	6 428
		w	48 532	261	11 173	184	9 827	1 162
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	41 732	376	18 721	384	14 971	3 366
		w	18 150	123	4 071	70	3 462	539
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	223 597	1 861	95 418	2 459	79 313	13 646
		w	101 313	628	23 850	576	20 926	2 348
<b>08 4</b>	<b>Reg.-Bez. Tübingen</b>	<b>i</b>	<b>656 965</b>	<b>3 783</b>	<b>273 928</b>	<b>7 403</b>	<b>228 464</b>	<b>38 061</b>
		<b>w</b>	<b>301 969</b>	<b>1 414</b>	<b>72 886</b>	<b>1 960</b>	<b>65 031</b>	<b>5 895</b>
<b>08</b>	<b>Baden-Württemberg</b>	<b>i</b>	<b>4 071 668</b>	<b>16 683</b>	<b>1 531 038</b>	<b>53 254</b>	<b>1 268 494</b>	<b>209 290</b>
		<b>w</b>	<b>1 825 341</b>	<b>6 185</b>	<b>384 758</b>	<b>12 315</b>	<b>339 878</b>	<b>32 565</b>

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. –

am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt <sup>2)</sup>								Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>
Dienstleistungsbereiche (G – U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G – I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M – N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O – Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R – U)	
88 064	31 520	2 350	4 049	644	14 046	31 459	3 996	08 3 2
53 175	15 261	749	2 418	320	7 223	24 255	2 949	
60 193	22 031	2 317	1 888	414	9 118	21 073	3 352	08 3 35
35 810	11 137	805	1 118	235	4 514	15 791	2 210	
41 112	16 246	830	1 684	361	6 984	13 131	1 876	08 3 36
25 399	9 096	300	997	191	3 300	10 141	1 374	
28 542	11 796	357	1 385	142	3 110	10 161	1 591	08 3 37
17 896	6 437	136	822	88	1 579	7 663	1 171	
129 847	50 073	3 504	4 957	917	19 212	44 365	6 819	08 3 3
79 105	26 670	1 241	2 937	514	9 393	33 595	4 755	
<b>470 852</b>	<b>171 264</b>	<b>14 309</b>	<b>18 322</b>	<b>3 322</b>	<b>69 681</b>	<b>167 403</b>	<b>26 551</b>	<b>08 3</b>
<b>280 509</b>	<b>85 511</b>	<b>5 403</b>	<b>10 652</b>	<b>1 865</b>	<b>34 731</b>	<b>124 603</b>	<b>17 744</b>	
54 866	19 089	1 954	2 643	321	8 947	18 230	3 682	08 4 15
33 380	9 871	764	1 602	212	4 348	14 006	2 577	
48 969	12 295	1 658	1 791	267	4 808	25 763	2 387	08 4 16
30 943	6 155	734	1 046	158	2 716	18 454	1 680	
30 671	13 620	507	1 753	166	3 697	9 650	1 278	08 4 17
18 774	6 960	193	1 090	101	1 989	7 480	961	
134 506	45 004	4 119	6 187	754	17 452	53 643	7 347	08 4 1
83 097	22 986	1 691	3 738	471	9 053	39 940	5 218	
62 443	19 952	4 866	2 153	431	12 695	19 873	2 473	08 4 21
34 050	9 190	1 321	1 176	239	6 111	14 173	1 840	
24 311	9 978	527	1 161	92	3 462	7 591	1 500	08 4 25
14 571	4 757	169	717	44	1 674	6 131	1 079	
31 199	11 042	626	1 750	106	4 183	11 946	1 546	08 4 26
18 926	5 381	200	1 012	62	2 061	9 090	1 120	
117 953	40 972	6 019	5 064	629	20 340	39 410	5 519	08 4 2
67 547	19 328	1 690	2 905	345	9 846	29 394	4 039	
41 851	14 933	2 427	1 988	257	5 664	14 760	1 822	08 4 35
25 779	8 344	655	1 158	152	2 802	11 379	1 289	
61 173	20 317	2 206	2 537	244	9 656	23 478	2 735	08 4 36
36 866	9 932	785	1 432	147	4 833	17 759	1 978	
22 505	7 955	303	1 107	204	1 963	9 587	1 386	08 4 37
13 912	3 985	107	649	108	1 016	7 127	920	
125 529	43 205	4 936	5 632	705	17 283	47 825	5 943	08 4 3
76 557	22 261	1 547	3 239	407	8 651	36 265	4 187	
<b>377 988</b>	<b>129 181</b>	<b>15 074</b>	<b>16 883</b>	<b>2 088</b>	<b>55 075</b>	<b>140 878</b>	<b>18 809</b>	<b>08 4</b>
<b>227 201</b>	<b>64 575</b>	<b>4 928</b>	<b>9 882</b>	<b>1 223</b>	<b>27 550</b>	<b>105 599</b>	<b>13 444</b>	
<b>2 520 763</b>	<b>829 705</b>	<b>134 584</b>	<b>135 351</b>	<b>18 157</b>	<b>476 772</b>	<b>795 740</b>	<b>130 454</b>	<b>08</b>
<b>1 433 164</b>	<b>397 597</b>	<b>46 113</b>	<b>77 089</b>	<b>10 148</b>	<b>220 882</b>	<b>594 299</b>	<b>87 036</b>	

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt <sup>3)</sup>	Darunter im					
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B – F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	216 883	309	48 803	1 940	38 911	7 952
		w	100 997	154	11 742	536	9 911	1 295
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	142 480	274	51 142	1 101	44 565	5 476
		w	62 637	113	12 204	272	10 910	1 022
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	196 275	628	73 283	2 069	61 920	9 294
		w	87 854	184	18 857	483	16 557	1 817
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	91 942	219	39 759	1 074	32 942	5 743
		w	40 510	111	9 699	252	8 533	914
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	202 106	1 188	71 959	2 152	60 460	9 347
		w	90 232	546	18 276	534	16 045	1 697
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	154 684	640	58 500	1 612	48 478	8 410
		w	69 421	284	14 286	400	12 460	1 426
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 004 370	3 258	343 446	9 948	287 276	46 222
		w	451 651	1 392	85 064	2 477	74 416	8 171
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	43 995	178	15 891	924	12 858	2 109
		w	19 264	74	3 837	172	3 410	255
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	129 371	684	56 369	2 600	47 795	5 974
		w	56 134	222	13 964	461	12 401	1 102
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	44 220	416	21 391	406	18 869	2 116
		w	19 170	125	5 838	65	5 427	346
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	73 118	414	31 571	929	26 112	4 530
		w	31 972	147	7 894	259	6 889	746
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	49 814	269	22 863	520	19 384	2 959
		w	22 273	82	6 036	104	5 547	385
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	340 518	1 961	148 085	5 379	125 018	17 688
		w	148 813	650	37 569	1 061	33 674	2 834
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	47 892	173	22 463	762	19 533	2 168
		w	20 649	48	6 112	138	5 670	304
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	114 671	458	54 485	1 262	46 410	6 813
		w	49 162	189	13 196	304	11 873	1 019
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	162 563	631	76 948	2 024	65 943	8 981
		w	69 811	237	19 308	442	17 543	1 323
<b>08 1</b>	<b>Reg.-Bez. Stuttgart</b>	<b>i</b>	<b>1 507 451</b>	<b>5 850</b>	<b>568 479</b>	<b>17 351</b>	<b>478 237</b>	<b>72 891</b>
		<b>w</b>	<b>670 275</b>	<b>2 279</b>	<b>141 941</b>	<b>3 980</b>	<b>125 633</b>	<b>12 328</b>
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	17 941	90	4 756	337	3 625	794
		w	8 712	34	1 098	56	915	127
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	102 813	122	21 289	2 264	15 149	3 876
		w	47 181	33	4 954	700	3 733	521
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	163 001	579	54 383	3 728	42 485	8 170
		w	73 863	249	13 628	1 001	11 307	1 320

am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt <sup>2)</sup>									Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>
davon									
Dienstleistungsbereiche (G – U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G – )	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M – N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O – Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R – U)		
167 499	43 523	12 489	9 532	1 575	43 230	45 034	12 116	08 1 11	
88 999	19 955	5 061	5 168	828	18 637	31 696	7 654		
91 018	29 273	7 498	5 572	717	21 187	21 952	4 819	08 1 15	
50 299	14 504	2 533	3 189	410	9 046	17 183	3 434		
122 320	41 540	6 607	7 499	1 088	25 864	33 368	6 354	08 1 16	
68 793	19 621	2 376	4 276	669	11 651	25 803	4 397		
51 930	18 446	1 760	3 119	321	9 107	16 809	2 368	08 1 17	
30 688	9 160	598	1 738	182	4 101	13 184	1 725		
128 799	41 742	7 075	9 972	1 001	27 490	34 967	6 552	08 1 18	
71 338	19 576	2 335	5 734	545	11 505	27 226	4 417		
95 298	30 044	4 486	7 725	705	17 996	28 966	5 376	08 1 19	
54 766	14 736	1 502	4 318	400	7 969	22 239	3 602		
656 864	204 568	39 915	43 419	5 407	144 874	181 096	37 585	08 1 1	
364 883	97 552	14 405	24 423	3 034	62 909	137 331	25 229		
27 914	10 203	942	1 117	164	6 988	7 073	1 427	08 1 21	
15 349	4 809	298	638	88	3 129	5 432	955		
72 294	25 714	2 662	4 162	378	14 559	21 740	3 079	08 1 25	
41 940	12 461	799	2 413	195	6 928	16 984	2 160		
22 401	9 927	433	1 236	83	3 156	6 782	784	08 1 26	
13 199	4 783	110	754	47	1 602	5 340	563		
41 067	14 357	846	4 083	162	7 483	12 662	1 474	08 1 27	
23 902	6 894	314	2 444	84	3 450	9 691	1 025		
26 645	8 625	642	1 392	133	3 786	10 770	1 297	08 1 28	
16 139	4 331	209	736	70	1 789	8 185	819		
190 321	68 826	5 525	11 990	920	35 972	59 027	8 061	08 1 2	
110 529	33 278	1 730	6 985	484	16 898	45 632	5 522		
25 116	8 806	1 137	1 112	146	4 658	8 062	1 195	08 1 35	
14 440	4 210	362	607	72	2 154	6 175	860		
59 663	19 521	1 940	3 316	301	9 769	22 133	2 683	08 1 36	
35 752	9 747	578	1 896	149	4 682	16 800	1 900		
84 779	28 327	3 077	4 428	447	14 427	30 195	3 878	08 1 3	
50 192	13 957	940	2 503	221	6 836	22 975	2 760		
<b>931 964</b>	<b>301 721</b>	<b>48 517</b>	<b>59 837</b>	<b>6 774</b>	<b>195 273</b>	<b>270 318</b>	<b>49 524</b>	08 1	
<b>525 604</b>	<b>144 787</b>	<b>17 075</b>	<b>33 911</b>	<b>3 739</b>	<b>86 643</b>	<b>205 938</b>	<b>33 511</b>		
13 093	4 221	1 347	561	124	2 913	2 968	959	08 2 11	
7 580	2 176	653	313	79	1 599	2 183	577		
81 301	21 804	8 553	4 536	719	16 750	24 746	4 193	08 2 12	
42 146	9 763	2 680	2 621	379	7 511	16 579	2 613		
107 970	33 533	8 318	7 880	745	21 267	31 835	4 392	08 2 15	
59 953	15 663	2 735	4 531	395	9 861	23 878	2 890		

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt <sup>3)</sup>	Darunter im					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B – F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	88 819	358	38 367	1 438	32 613	4 316
		w	38 658	135	8 643	319	7 656	668
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	372 574	1 149	118 795	7 767	93 872	17 156
		w	168 414	451	28 323	2 076	23 611	2 636
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	43 309	120	6 512	467	5 029	1 016
		w	21 551	34	1 711	117	1 437	157
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	107 420	270	29 118	2 074	22 071	4 973
		w	48 671	115	6 745	395	5 638	712
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	53 040	280	23 331	1 044	19 031	3 256
		w	23 413	99	5 637	186	4 891	560
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	195 364	702	58 847	3 148	46 584	9 115
		w	89 989	236	14 160	677	12 000	1 483
08 2 2	Region Rhein-Neckar <sup>4)</sup>	i	399 133	1 372	117 808	6 733	92 715	18 360
		w	183 624	484	28 253	1 375	23 966	2 912
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	41 753	52	16 573	348	14 383	1 842
		w	18 915	19	4 160	64	3 903	193
08 2 35	Calw (LKR)	i	57 972	215	23 794	564	19 930	3 300
		w	25 718	68	5 611	135	5 003	473
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	73 642	187	32 572	891	28 496	3 185
		w	33 247	67	9 204	219	8 422	563
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	45 403	146	21 506	401	18 394	2 711
		w	19 810	38	5 110	85	4 599	426
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	218 770	600	94 445	2 204	81 203	11 038
		w	97 690	192	24 085	503	21 927	1 655
<b>08 2</b>	<b>Reg.-Bez. Karlsruhe</b>	<b>i</b>	<b>990 477</b>	<b>3 121</b>	<b>331 048</b>	<b>16 704</b>	<b>267 790</b>	<b>46 554</b>
		<b>w</b>	<b>449 728</b>	<b>1 127</b>	<b>80 661</b>	<b>3 954</b>	<b>69 504</b>	<b>7 203</b>
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	68 642	150	11 423	726	8 388	2 309
		w	34 637	66	2 732	167	2 269	296
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	88 453	704	26 901	1 088	20 251	5 562
		w	42 640	258	6 895	219	5 855	821
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	60 675	367	22 196	834	17 294	4 068
		w	28 783	147	6 046	203	5 258	585
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	160 139	743	65 341	1 841	53 537	9 963
		w	71 957	293	15 569	352	13 770	1 447
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	377 909	1 964	125 861	4 489	99 470	21 902
		w	178 017	764	31 242	941	27 152	3 149
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	52 589	149	27 143	494	23 646	3 003
		w	23 055	50	7 476	136	6 853	487
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	77 428	188	34 701	699	30 380	3 622
		w	35 502	53	10 276	177	9 561	538
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	52 750	124	30 465	366	27 839	2 260
		w	23 530	36	9 966	87	9 467	412
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	182 767	461	92 309	1 559	81 865	8 885
		w	82 087	139	27 718	400	25 881	1 437

am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt <sup>2)</sup>									Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>
davon									
Dienstleistungsbereiche (G – U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G – I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M – N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O – Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R – U)		
50 087	16 566	2 976	2 792	318	11 133	13 819	2 483	08 2 16	
29 878	8 612	1 198	1 626	186	6 005	10 597	1 654		
252 451	76 124	21 194	15 769	1 906	52 063	73 368	12 027	08 2 1	
139 557	36 214	7 266	9 091	1 039	24 976	53 237	7 734		
36 664	6 949	3 889	934	246	6 482	16 109	2 055	08 2 21	
19 805	3 102	1 416	447	105	3 057	10 514	1 164		
77 928	25 080	4 766	3 509	661	18 092	21 313	4 507	08 2 22	
41 757	11 340	1 607	1 878	348	8 292	15 704	2 588		
29 288	8 593	748	1 552	126	4 872	12 066	1 331	08 2 25	
17 623	4 318	199	868	65	2 363	8 887	923		
135 754	41 097	12 202	7 439	1 109	24 372	43 175	6 360	08 2 26	
75 568	19 075	4 190	4 039	590	11 830	31 857	3 987		
279 634	81 719	21 605	13 434	2 142	53 818	92 663	14 253	08 2 2	
154 753	37 835	7 412	7 232	1 108	25 542	66 962	8 662		
25 109	9 305	890	930	205	5 642	6 745	1 392	08 2 31	
14 730	5 042	272	558	99	2 725	5 106	928		
33 951	11 791	1 248	1 569	209	5 621	11 906	1 607	08 2 35	
20 031	5 860	406	892	108	2 561	9 068	1 136		
40 856	13 808	1 877	2 610	305	7 664	12 741	1 851	08 2 36	
23 964	7 052	602	1 498	163	3 427	9 840	1 382		
23 685	9 404	459	1 118	155	3 435	8 045	1 069	08 2 37	
14 632	5 040	145	654	92	1 737	6 151	813		
123 601	44 308	4 474	6 227	874	22 362	39 437	5 919	08 2 3	
73 357	22 994	1 425	3 602	462	10 450	30 165	4 259		
<b>655 686</b>	<b>202 151</b>	<b>47 273</b>	<b>35 430</b>	<b>4 922</b>	<b>128 243</b>	<b>205 468</b>	<b>32 199</b>	08 2	
<b>367 667</b>	<b>97 043</b>	<b>16 103</b>	<b>19 925</b>	<b>2 609</b>	<b>60 968</b>	<b>150 364</b>	<b>20 655</b>		
57 062	14 842	2 706	1 349	543	8 753	25 116	3 753	08 3 11	
31 836	6 766	1 015	703	314	3 988	16 752	2 298		
60 837	22 347	2 060	2 631	551	8 315	21 733	3 200	08 3 15	
35 483	10 893	758	1 443	328	4 180	15 789	2 092		
38 104	13 284	1 156	1 869	249	5 219	13 894	2 433	08 3 16	
22 585	6 371	419	1 042	159	2 597	10 384	1 613		
94 000	36 194	3 069	3 890	465	14 468	30 857	5 057	08 3 17	
56 072	18 013	1 264	2 222	250	7 526	23 481	3 316		
250 003	86 667	8 991	9 739	1 808	36 755	91 600	14 443	08 3 1	
145 976	42 043	3 456	5 410	1 051	18 291	66 406	9 319		
25 273	8 799	793	1 350	138	3 851	9 038	1 304	08 3 25	
15 517	4 286	278	805	67	2 084	7 022	975		
42 499	14 883	1 376	1 802	317	7 774	14 550	1 797	08 3 26	
25 162	7 281	407	1 035	165	3 843	11 187	1 244		
22 159	8 544	408	1 106	59	3 443	7 566	1 033	08 3 27	
13 527	4 218	116	628	29	1 845	5 930	761		
89 931	32 226	2 577	4 258	514	15 068	31 154	4 134	08 3 2	
54 206	15 785	801	2 468	261	7 772	24 139	2 980		

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt <sup>3)</sup>	Darunter im					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B – F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung (B, D, E)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)	
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	89 967	733	28 890	874	23 724	4 292
		w	44 218	274	8 117	185	7 176	756
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	67 918	433	25 862	923	21 033	3 906
		w	32 593	156	7 104	233	6 268	603
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	48 697	207	19 120	908	14 911	3 301
		w	23 871	72	5 378	186	4 632	560
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	206 582	1 373	73 872	2 705	59 668	11 499
		w	100 682	502	20 599	604	18 076	1 919
08 3	<b>Reg.-Bez. Freiburg</b>	<b>i</b>	<b>767 258</b>	<b>3 798</b>	<b>292 042</b>	<b>8 753</b>	<b>241 003</b>	<b>42 286</b>
		<b>w</b>	<b>360 786</b>	<b>1 405</b>	<b>79 559</b>	<b>1 945</b>	<b>71 109</b>	<b>6 505</b>
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	104 888	519	44 144	1 105	37 430	5 609
		w	47 929	240	12 060	263	10 905	892
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	76 075	170	22 027	758	18 018	3 251
		w	36 095	66	5 139	225	4 451	463
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	69 902	219	33 457	620	28 632	4 205
		w	31 486	72	9 884	119	9 200	565
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	250 865	908	99 628	2 483	84 080	13 065
		w	115 510	378	27 083	607	24 556	1 920
08 4 21	Ulm (SKR)	i	44 154	57	12 968	402	11 182	1 384
		w	20 360	30	3 210	72	2 941	197
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	73 852	429	32 837	821	27 519	4 497
		w	31 777	195	7 855	192	6 948	715
08 4 26	Biberach (LKR)	i	74 638	505	37 602	1 284	31 322	4 996
		w	32 418	168	10 202	450	9 026	726
08 4 2	Region Donau Iller <sup>4)</sup>	i	192 644	991	83 407	2 507	70 023	10 877
		w	84 555	393	21 267	714	18 915	1 638
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	78 219	694	34 851	887	30 222	3 742
		w	35 072	247	8 622	306	7 665	651
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	101 472	719	39 987	1 156	32 426	6 405
		w	46 507	221	10 451	222	9 120	1 109
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	47 550	388	21 319	505	17 293	3 521
		w	21 155	138	5 195	124	4 515	556
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	227 241	1 801	96 157	2 548	79 941	13 668
		w	102 734	606	24 268	652	21 300	2 316
08 4	<b>Reg.-Bez. Tübingen</b>	<b>i</b>	<b>670 750</b>	<b>3 700</b>	<b>279 192</b>	<b>7 538</b>	<b>234 044</b>	<b>37 610</b>
		<b>w</b>	<b>302 799</b>	<b>1 377</b>	<b>72 618</b>	<b>1 973</b>	<b>64 771</b>	<b>5 874</b>
08	<b>Baden-Württemberg</b>	<b>i</b>	<b>3 935 936</b>	<b>16 469</b>	<b>1 470 761</b>	<b>50 346</b>	<b>1 221 074</b>	<b>199 341</b>
		<b>w</b>	<b>1 783 588</b>	<b>6 188</b>	<b>374 779</b>	<b>11 852</b>	<b>331 017</b>	<b>31 910</b>

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. –

am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt <sup>2)</sup>										
davon										
Dienstleistungsbereiche (G – U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G – I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M – N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O – Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R – U)		Schlüssel-Nr. <sup>1)</sup>	
60 326	21 818	2 280	2 349	422	9 113	20 914	3 430	08	3	35
35 820	11 077	788	1 341	240	4 605	15 558	2 211			
41 617	15 903	837	1 681	380	7 477	13 265	2 074	08	3	36
25 333	8 621	317	972	206	3 515	10 240	1 462			
29 364	11 880	432	1 429	152	3 695	10 132	1 644	08	3	37
18 420	6 560	160	825	88	1 905	7 684	1 198			
131 307	49 601	3 549	5 459	954	20 285	44 311	7 148	08	3	3
79 573	26 258	1 265	3 138	534	10 025	33 482	4 871			
<b>471 241</b>	<b>168 494</b>	<b>15 117</b>	<b>19 456</b>	<b>3 276</b>	<b>72 108</b>	<b>167 065</b>	<b>25 725</b>	08	3	
<b>279 755</b>	<b>84 086</b>	<b>5 522</b>	<b>11 016</b>	<b>1 846</b>	<b>36 088</b>	<b>124 027</b>	<b>17 170</b>			
60 010	20 724	2 456	3 144	383	9 828	19 853	3 622	08	4	15
35 553	10 232	862	1 826	233	4 807	15 096	2 497			
53 804	14 032	2 698	2 253	291	7 608	23 973	2 949	08	4	16
30 858	6 468	933	1 213	163	3 559	16 587	1 935			
36 117	14 675	877	1 989	207	4 950	11 851	1 568	08	4	17
21 482	7 141	288	1 182	120	2 521	9 121	1 109			
149 931	49 431	6 031	7 386	881	22 386	55 677	8 139	08	4	1
87 893	23 841	2 083	4 221	516	10 887	40 804	5 541			
31 095	10 386	1 780	940	227	5 650	10 477	1 635	08	4	21
17 106	4 678	516	521	125	2 647	7 469	1 150			
40 541	15 362	1 438	2 023	215	6 653	12 858	1 992	08	4	25
23 710	7 324	433	1 181	112	3 236	9 928	1 496			
36 455	12 223	870	1 982	136	6 010	13 390	1 844	08	4	26
22 012	6 210	248	1 114	69	2 850	10 215	1 306			
108 091	37 971	4 088	4 945	578	18 313	36 725	5 471	08	4	2
62 828	18 212	1 197	2 816	306	8 733	27 612	3 952			
42 568	15 157	2 186	1 804	262	6 539	14 654	1 966	08	4	35
26 162	8 348	660	1 021	162	3 320	11 318	1 333			
60 440	20 609	2 091	2 564	253	9 362	22 760	2 801	08	4	36
35 728	9 954	711	1 426	148	4 508	16 994	1 987			
25 728	8 971	492	1 233	211	3 280	10 121	1 420	08	4	37
15 781	4 595	150	702	113	1 607	7 620	994			
128 736	44 737	4 769	5 601	726	19 181	47 535	6 187	08	4	3
77 671	22 897	1 521	3 149	423	9 435	35 932	4 314			
<b>386 758</b>	<b>132 139</b>	<b>14 888</b>	<b>17 932</b>	<b>2 185</b>	<b>59 880</b>	<b>139 937</b>	<b>19 797</b>	08	4	
<b>228 392</b>	<b>64 950</b>	<b>4 801</b>	<b>10 186</b>	<b>1 245</b>	<b>29 055</b>	<b>104 348</b>	<b>13 807</b>			
<b>2 445 649</b>	<b>804 505</b>	<b>125 795</b>	<b>132 655</b>	<b>17 157</b>	<b>455 504</b>	<b>782 788</b>	<b>127 245</b>	08		
<b>1 401 418</b>	<b>390 866</b>	<b>43 501</b>	<b>75 038</b>	<b>9 439</b>	<b>212 754</b>	<b>584 677</b>	<b>85 143</b>			

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

**9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg 2006, 2011 und 2012<sup>1)</sup> nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten**

Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>		Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
		30. Juni 2006		30. Juni 2011		30. Juni 2012 <sup>2)</sup>	
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
01 – 06	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	40 004	5 979	43 521	8 318	.	.
07 – 09	Bergleute, Mineralgewinner	1 245	216	1 239	184	.	.
<b>10 – 54</b>	<b>Fertigungsberufe zusammen</b>	<b>1 128 188</b>	<b>198 637</b>	<b>1 132 468</b>	<b>193 378</b>	.	.
	davon						
10 – 11	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	5 011	945	4 574	765	.	.
12 – 13	Keramiker, Glasmacher	6 393	1 468	5 749	1 212	.	.
14 – 15	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	55 416	13 839	57 751	12 733	.	.
16 – 17	Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	39 130	7 018	33 908	5 715	.	.
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	7 622	1 527	6 620	1 218	.	.
19 – 24	Metallerzeuger, -bearbeiter	96 702	22 698	95 149	19 868	.	.
25 – 30	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	289 167	28 614	280 069	25 413	.	.
31	Elektriker	92 937	6 609	93 412	6 636	.	.
32	Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	118 847	31 162	120 558	28 321	.	.
33 – 36	Textil- und Bekleidungsberufe	16 392	4 333	13 641	3 269	.	.
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	3 379	681	2 761	476	.	.
39 – 43	Ernährungsberufe	84 023	19 331	89 249	22 028	.	.
44 – 47	Bauberufe	72 736	14 589	71 271	14 250	.	.
48 – 49	Bau-, Raumausstatter, Polsterer	25 793	5 091	24 891	5 301	.	.
50	Tischler, Modellbauer	26 647	1 680	25 177	1 483	.	.
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	29 685	5 320	28 541	4 947	.	.
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	61 232	11 464	56 606	10 661	.	.
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	71 669	18 030	91 176	23 858	.	.
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	25 407	4 238	31 365	5 224	.	.
<b>60 – 63</b>	<b>Technische Berufe zusammen</b>	<b>323 271</b>	<b>14 843</b>	<b>341 793</b>	<b>18 482</b>	.	.
	davon						
60 – 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	139 759	7 522	152 763	9 966	.	.
62 – 63	Techniker, Technische Sonderfachkräfte	183 512	7 321	189 030	8 516	.	.
<b>68 – 93</b>	<b>Dienstleistungsberufe zusammen</b>	<b>2 207 171</b>	<b>178 403</b>	<b>2 412 091</b>	<b>214 203</b>	.	.
	davon						
68	Warenkaufleute	290 837	23 845	320 997	30 259	.	.
69 – 70	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	151 253	5 544	151 436	6 171	.	.
71 – 74	Verkehrsberufe	243 805	34 712	260 869	39 240	.	.
75 – 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	794 749	36 874	855 111	43 511	.	.
79 – 81	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	44 743	3 378	49 766	4 435	.	.
82 – 83	Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	33 320	2 776	35 762	2 936	.	.
84 – 85	Gesundheitsdienstberufe	249 890	13 337	274 106	16 346	.	.
86 – 89	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	211 835	11 147	258 017	15 856	.	.
90 – 93	Allgemeine Dienstleistungsberufe	186 739	46 790	206 027	55 449	.	.
97 – 99	Sonstige Arbeitskräfte	40 761	4 626	51 454	5 791	.	.
	<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>3 741 117</b>	<b>402 770</b>	<b>3 983 847</b>	<b>440 552</b>	<b>4 071 668</b>	<b>470 870</b>

\*) z.Z. keine Angaben von der Bundesagentur für Arbeit verfügbar (s. Wichtiger Hinweis Seite 1). – 1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. – 2) z.Z. keine Angaben von der Bundesagentur für Arbeit verfügbar (s. Wichtiger Hinweis Seite 1). – 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen.

**10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1990 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität**

Stichtag 30. Juni	Beschäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter		Ausländer	Darunter	
		ohne	mit		ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>2)</sup>			abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>2)</sup>	
<b>Insgesamt</b>						
1990	3 785 977	1 113 354	2 520 113	413 969	246 974	122 944
1991	3 905 857	1 117 941	2 622 768	439 564	259 281	132 887
1992	3 953 867	1 086 546	2 691 496	470 413	270 864	146 837
1993	3 848 321	1 004 289	2 666 857	499 461	276 462	164 571
1994	3 761 726	945 724	2 638 247	486 969	262 288	166 993
1995	3 737 740	921 661	2 634 004	484 352	258 189	168 848
1996	3 697 295	881 200	2 628 655	472 608	246 954	168 602
1997	3 661 158	854 242	2 614 864	458 134	235 029	167 441
1998	3 667 360	850 360	2 614 060	457 955	231 607	170 125
1999	3 714 716	843 538	2 625 531	437 249	216 902	160 627
2000	3 802 475	854 785	2 667 497	448 617	218 392	164 796
2001	3 850 918	858 289	2 689 726	456 734	218 062	170 699
2002	3 851 416	833 364	2 688 187	448 925	206 692	170 410
2003	3 786 749	792 742	2 652 249	427 440	190 034	166 542
2004	3 737 971	759 939	2 627 463	412 552	178 110	163 302
2005	3 715 840	731 343	2 623 434	400 207	166 818	161 824
2006	3 741 117	720 284	2 632 423	402 770	161 164	163 994
2007	3 804 260	716 463	2 663 805	411 295	157 365	169 262
2008	3 891 264	721 954	2 709 018	422 524	157 047	174 011
2009	3 854 558	684 830	2 693 443	408 620	143 816	170 976
2010	3 887 750	680 821	2 706 469	415 578	143 176	172 881
2011	3 983 847	674 104	2 763 751	440 552	145 324	182 446
2012	4 071 668	.	.	470 870	.	.
<b>darunter weiblich</b>						
1990	1 578 593	569 818	940 413	137 200	93 918	29 578
1991	1 636 106	567 574	994 026	147 885	99 038	33 982
1992	1 667 544	545 532	1 042 020	156 809	101 174	39 061
1993	1 643 339	504 674	1 057 196	171 353	105 014	47 202
1994	1 627 016	475 764	1 068 953	170 366	100 660	50 323
1995	1 615 400	459 873	1 070 978	168 967	98 161	51 219
1996	1 602 653	438 564	1 076 839	166 133	93 756	52 802
1997	1 583 743	420 938	1 073 478	161 362	88 931	53 162
1998	1 579 334	413 684	1 071 827	159 904	86 734	53 854
1999	1 595 698	404 289	1 072 709	151 987	79 650	50 790
2000	1 639 414	407 501	1 096 586	158 031	80 932	52 734
2001	1 669 372	406 934	1 113 266	163 763	80 975	55 917
2002	1 683 359	396 036	1 124 097	163 219	77 374	56 816
2003	1 664 260	378 171	1 116 113	156 914	71 592	56 277
2004	1 639 754	360 125	1 109 282	151 477	67 424	55 427
2005	1 636 899	344 019	1 118 924	147 656	63 280	55 856
2006	1 645 545	336 615	1 123 117	149 035	61 379	56 956
2007	1 662 940	334 805	1 126 472	151 684	60 382	57 817
2008	1 708 209	336 246	1 151 298	157 392	60 238	60 268
2009	1 718 198	324 309	1 160 937	157 090	57 042	61 318
2010	1 738 116	319 504	1 174 779	159 952	56 155	62 816
2011	1 783 056	314 956	1 203 268	170 013	56 969	66 878
2012	1 825 341	.	.	182 335	.	.

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe. – 2) z.Z. keine Angaben von der Bundesagentur für Arbeit für 2012 verfügbar (s. wichtiger Hinweis Seite 1).

## Anhang

### Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigungsstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

#### **A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei**

#### **B – F Produzierendes Gewerbe**

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energieversorgung

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

F Baugewerbe

#### **G – I Handel, Verkehr und Gastgewerbe**

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

#### **J – U Sonstige Dienstleistungen**

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

L Grundstücks- und Wohnungswesen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

P Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften